

LittleMsSnape

# **Noch ein letzter Kuss**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Eine Liebe die eigentlich nicht sein sollte.

Es gibt sie aber trotzdem.

Doch diese Liebe muss aus 2 wichtigen Gründen beendet werden.

Lest selbst wie es zu all dem kam :(

## Vorwort

Viel Spaß bei diesem Oneshot.

Ich will noch nicht verraten um wen es geht. Es wird aber im Laufe der FF aufgedeckt.

Viel Spaß,

LittleMsSnape

PS: Die FF ist etwas traurig :/

Alle Charaktere und die Orte an denen diese FF spielt gehören nicht mir sondern J:K Rowling. Mir gehört nur die Idee zu diesem Oneshot.

Falls es euch gefallen haben sollte lasst mir bitte ein paar Komms da :)

---

Ich möchte auch noch auf meine andere FF "Lass die Musik an" hinweisen !

# Inhaltsverzeichnis

1. Noch ein letzter Kuss

# Noch ein letzter Kuss

Er riss die Tür auf und rannte aus dem Haus hinaus hinein in den strömenden Regen. Er wollte weg einfach nur noch weg und diese letzten wundervollen aber doch falschen Monate mit ihr vergessen. Wollte sie vergessen.

Er hätte einfach apparieren können, aber er wollte lieber laufen. Einfach nur laufen und alles hinter sich lassen.

Er lief aus dem Dorf hinaus und rannte in Richtung der Felder. Er blickte hinter sich und sah, dass ihm jemand folgt. Er wurde verfolgt von ihr.

Ihr schönes rotes weiches Haar wehte im Wind, es war schon vollkommen durchnässt vom Regen, genau wie ihre Kleidung. Er wendete seinen Kopf wieder nach vorne und lief noch schneller. Als sie merket, dass er schneller wurde brüllte sie verzweifelt: „Teddy, bleib stehen! Bitte!“ Er ignorierte ihren Ruf und rannte weiter.

I

rgendwann konnte er nicht mehr und blieb nach Luft ringend stehen. Mitten auf einem Feldweg in der Nähe von Godric´s Hollow.

Langsam, immer noch schwer keuchend, drehte er sich um und sah, dass sie, ebenfalls nach Atem ringend, 20 Meter vor ihm stehen geblieben war.

„Verdammt Lily! Geh wieder nach Hause!“, rief er. „Nein!“, kam es sofort zurück. Sie war froh dass es regnete, denn so konnte er nicht die Tränen sehen die ihr wie Sturzbäche die Wangen hinabliefen.

"Ich hab dir schon 1000mal gesagt, dass es nicht geht und außerdem kennst du die Gründe Es... es war von Anfang an ein Fehler sich darauf einzulassen." Er sah wie Wut ihn ihren Augen aufblitzen. „Warum sagst du so etwas? Du hast in den letzten Wochen, nein, in den Letzten Monaten oft genug gesagt wie sehr du Zeit mit mir genießt...“

Verzweifelt kratzte er sich am Kopf. „Lily... ich weiß was ich gesagt habe... aber versteh doch... erstens ist er mein Pate und so was wie mein Vater für mich. Und zweitens werde ich in 3 Monaten Victorie heiraten... LILY!!!“

Das letzte Wort war ein entsetzter Ausruf. Da sie weinen zusammen gebrochen war. Er lief zu ihr und nahm sie in den Arm...

Liebevoll streichelte er ihr Gesicht, während sie langsam ihre Augen aufschlug. „Lily, Lily, Lily... Was machst du nur...“, flüsterte er liebevoll.

„Lass mich los“, giftete sie ihn an. „Nein, das werde ich nicht!“, sagte er wieder wütend. Er sah ihr für ein paar Sekunden in die Augen und konnte ihre gesamten Emotionen sehen. Liebe, Verzweiflung, Trauer, Ratlosigkeit, Wut und am aller stärksten Enttäuschung. Plötzlich fing sie wieder an zu schluchzen er hielt sie einfach fest und wartete bis sie sich beruhigt hatte. Als es ihr wieder einigermaßen gut ging, sagte er leise: „Wir sollten zurück ins Haus sonst holen wir uns noch eine schlimme Krankheit.“ Und mit einem Plopp war er, mit ihr auf dem Arm appariert.

Als sei im Wohnzimmer landeten legte er sie auf das Sofa, deckte sie zu, setzte sich neben sie und machte mit einem Schlenker seines Zauberstabs den Kamin an.

Lange Zeit schwiegen beide. Doch irgendwann flüsterte Lily: „Du darfst sie nicht heiraten... Du liebst sie doch noch nicht mal... Lass uns... einfach... durchbrennen.“ Ted atmete schwer aus... sie hatte so sehr Recht und zu ihr Vorschlag klang zu verlockend. Doch tief in seinem Inneren wusste er, genauso wie sie, dass es nicht ging. Damit würden sie Harry das Herz brechen. Was würde er wohl erst sagen wenn er von den letzten Monaten erfahren würde...

Kopfschüttelnd sah er sie an: „Du weißt das das nicht geht... und ich werde Victorie heiraten. Außerdem liebe ich sie!“ – „Lüge!“, fauchte Lily. Verdammt wieso musste sie nur Recht haben... sie wusste wie sehr er sie liebte-wer würde das nicht nach den letzten Monaten?-, aber genauso wusste er wie sehr sie ihn liebte.

*\*\*\*Flashback\*\*\**

*Alles hatte vor 6 Monaten, an Lilys 18 Geburtstag, begonnen.*

*Nun war sie endlich mit der Schule fertig und im September werde sie eine Ausbildung zu Heilerin im St.Mungos beginnen. Jetzt musste nur noch ein Schritt zu ihrem vollkommenen Glück getan werden: Endlich Ted ihre Liebe zu ihm gestehen. Ja, sie war seit sie 16 war in, ihren 'Bruder' (wie sie ihn gerne nannte), Ted Remus Lupin den Patensohn ihres Vaters verliebt. Das Dumme war nur, dass er mit ihrer Cousine Victorie Weasley verlobt war und sie in neun Monaten heiraten wollten. Aber sie hatte es sich fest vorgenommen noch vor der Hochzeit mit Teddy zu reden.*

*Und so nahm alles einen Lauf:*

*Am Abend ihres 18.Geburtstag war Teddy, zum Glück ohne Victorie, anwesend. Die Feier war schon viele Stunden im Gange als sie ihn, wie durch Zufall, alleine in der Küche antraf. 'Jetzt oder nie!', dachte sie. „Hey, Teddy. Gefällt dir die Feier?“, fragte Lily im plauder Ton. „Ja, sehr sogar! Ich kann es noch nicht so richtig fassen das du schon 18 bist...“, sagte er nachdenklich. Lily schmunzelte. Doch plötzlich wurde sie ernst, als ihr wieder einfiel was ihre eigentliche Mission war. „Du, können wir mal kurz allein reden? Am besten vorm Haus.“, fragte sie. – „Ähnm. Okay.“ Mit fragendem Blick folgte er ihr nach Draußen.*

*Sie setzten sich auf eine Ältere Bank die vor dem Haus stand. Zuerst schwiegen beide, doch dann sagte Lily ohne groß um den heißen Brei herum zu reden, einfach gerade her raus: „Teddy, ich liebe dich.“*

*Zunächst starrte Teddy sie vollkommen perplex und fassungslos an. Dann nahm er einfach so, ohne große Worte ihr Gesicht in die Hand und küsste sie einfach so ohne Große Worte.*

*Im Laufe des Abends stellte sich her raus, dass Teddy schon immer fasziniert von Lily war und sie immer mehr gemocht hatte als er sie eigentlich mögen sollte, aber, dass sei ihm erst vor kurzem bewusst geworden.*

*So fingen die Beiden an sich über die letzten Monate immer wieder zu treffen. Mal öfter, mal weniger. Was bei diesen Treffen so passierte sollte allen klar sein.*

*Doch je näher die Hochzeit rückte desto unglücklicher wurde Lily. Und dann kam an jenem Abend das klärende Gespräch:*

*Lily bat Teddy zu sich nach Godric´s Hollow, da sie an diesem Abend allein Zuhause sein und die beiden dringend mit einander reden müssten. So stand Ted um 19.30 Uhr bei Lily vor der Tür. Lily bat ihn herrein und sie redeten und redeten sehr lange... während ihres Gespräches machte Ted Lily klar, dass er Victory heiraten werde, und diese genauso wie Harry oder irgend eine andere Person niemals von dieser Affäre erfahren durfte. Lily began zu schluchzen und bat ihn bei ihr zu bleiben und nicht Victorie zu heiraten. Jede Pore, jeder Knochen und jede Zelle schrien nach Lily und wollten sie erhören, doch Ted musste das tun was am besten für alle –nur nicht für Lily und sich selbst- das Beste wäre... als er ihr das mit großem*

*Schmerz und noch größerer Überwindung gesagt hatte, weinte Lily noch mehr. Das alles war zu viel für Teddy gewesen. Er hatte nicht mehr sehen und hören wollen wie sehr seine kleine, arme Lily leide musste. Er hatte schon genug mit sich zu kämpfen! Es wurde ihm alles zu viel. Daher sprang er auf und rannte in die Nacht.*

*\*\*\*Flashback Ende\*\*\**

Jetzt saß er hier neben Lily auf dem Sofa und wusste nicht was er sagen sollte. Nach weiteren Minuten des Schweigens stand er auf gab Lily einen Kuss auf die Stirn und ging.

Er war schon fast aus dem Wohnzimmer draußen, da hörte er wie eine leise und feine Stimme: „Stopp, komm zurück!“ krächzte. Er drehte sich um und sah, dass Lily sich auf gerichtet hatte. „So werde ich dich nicht aus meinem Leben gehen lassen! Ich...ich will noch einen Kuss und es noch einmal von deinen Lippen hören...“ Ted lehnte sich an den Türrahmen. Erschöpft schloss er die Augen. „Lily...ich kann einfach nicht. Es.. würde... mich umbringen...“ -„Und mich würde es umbringen wenn du es nicht tun würdest.“, sagte sie traurig. „Na gut...“ Langsam ging er um das Sofa rum und setzte er sich ihr gegenüber. Vorsichtig nahm er ihr Gesicht in beide Hände. Dann legte er ihre Lippen sanft auf ihre und begann sie zu küssen. Nach einigen Minuten löste er sich von ihr, sah sie an und sagte: „Lily Luna Potter, ich liebe dich von ganzem Herzen.“ Wieder liefen Tränen Lilys Wangen hinunter. Doch dieses Mal waren es stumme Tränen. Und als er sie ein zweites Mal küsste, mit dem Wissen, dass es ihr letzter Kuss sein wird, machten diese Tränen, dass er salzig schmeckte. Er löste sich wieder von ihr wischte ihre Tränen weg küsste sie auf die Stirn, stand auf und ging. Ohne ein Wort und ohne sich noch einmal umzudrehen.

3 Monate später sah Lily Teddy zu ersten Mal seit diesem Abend wieder. Auf seiner Hochzeit saß sie in der 2 Reihe und während der Trauung weite sie bittere Tränen. Sie weinte noch mehr als die Braut selbst. Und alle bis auf zwei dachten es wären Tränen der Freude. Doch nur sie und Ted waren die einzigsten die wussten weshalb sie wirklich weinte.